

## Oh Ha, ist es das Ende des großen Zieles?

Nachdem wir erfuhren, dass Magdeburg Börde zu Hälfte mit der D (Jugend) Mannschaft antreten muss, ließ unsere Körperspannung sofort nach und alle dachten, okay da fällt unser Spielermangel gar nicht auf und wir werden leichtes Spiel haben. Aber es gibt ein Sprichwort, „Hochmut kommt vor dem Fall“, denn nicht nur der Kunstrasen, der Schiri und unser heutiges Unvermögen machte uns zu schaffen, sondern auch die erstaunlich gut funktionierende, kämpferische Mannschaft aus Magdeburg.

Gefühlt die Hälfte des Spieles befand sich der Ball im Luftraum und zusammenfassend klingt die erste Spielhälfte so: viel zu viele hohe Bälle, keine Doppelpässe, Ballannahmen miserabel (teilweise dem schnellen Kunstrasenplatz geschuldet), einfachste technische Fehler, Mittelfeld bewegt sich nicht, geht nicht mal mit zurück, Spielzüge werden nicht durchgezogen, beim Angriff rückt keiner nach. Es war nicht zu übersehen, dass etwas ganz, ganz schief lief.

Aber nun mal das Positive der ersten Halbzeit. Noel legt sich in letzter Sekunde vor den Ball und verhindert so das Einnetzen des Gegners und ein traumhafter Pass von Julian in den Strafraum, der allerdings nicht zur Vollendung gebracht wurde. Leute das war's an guten Sachen in der ersten Halbzeit. Traurig oder? Ihr habt nichts von dem was im Training geübt wurde umgesetzt. Ihr standet wie ein chaotischer Haufen auf dem Platz, indem wenige Spieler versuchten, irgendwie den Kampfgeist der anderen zu wecken. Aber die wenigen Spieler reichten nicht aus und allen wurde bewusst, dass wir heute ohne unsere Führungsspieler Yves und Maurice kein kompaktes Team waren. Nun war guter Rat teuer und nach kurzem Einlauf zur Pause wurde neu motiviert, wachgerüttelt, angeheizt und umgestellt.

Dann ging es in die zweite Hälfte und Magdeburg machte aus einer Ecke gleich das 1:0. Das war ein Paukenschlag und wir konnten nur hoffen, dass unsere Kicker nicht gleich wieder in Körperstarre verfielen. Aber sie bewiesen uns das Gegenteil und zeigten deutlich mehr Einsatz als in der gesamten ersten Halbzeit. Und plötzlich stand es 1:1, Noel war der Torschütze und jeder dachte, Yes, jetzt geht es wieder vorwärts und nachdem ein Pass von Hannes einen regelrechten Sturm auf das gegnerische Tor auslöste, fiel sogar das 1: 2 durch Julius. In den nächsten 10 min schien unsere Mannschaft wie ausgewechselt, wir gingen deutlich zeitiger an den Mann, sprachen mehr miteinander. Julian und Leonard Drefs bewiesen in ihrem Zweikampfverhalten deutlich ihr Können und ihren Willen diesen Sieg festzuhalten und auch der Rest der Mannschaft versuchte sein Möglichstes. So wie unsere Kicker ihre Leistung versuchten zu steigern, umso schlechter wurde die Leistung des Schiris und das tat dem Spielverlauf gar nicht gut. Das 2:2 war die unglückliche Folge. Dann ging das Spielgeschehen von einer Seite auf die andere, Abschlüsse und Abspiele kamen wieder zu unkonzentriert und zu unüberlegt, 2, 3 Spieler gaben alles, der Rest schien zu resignieren oder sich in Frust und Schimpf Attacken zu steigern und nachdem die gelbe Sonne nun nicht mehr am Himmel schien, sorgte unser Team für mehr gelb auf dem Platz. 6 gelbe Karten innerhalb von kurzer Zeit, der Schiri war in Zück-Laune. Berechtig oder nicht sei dahingestellt. Der Gegner kam auf heimischen Platz besser zurecht und so fiel auch noch das 3:2. Jetzt war Zappen duster oder wie man so schön sagt, Polen offen. Alles wurde auf die Waage gelegt und somit kam zum gelb auch noch rot. Eine davon sogar erst nach dem Schlusspfiff. Jungs diese roten Karten waren völlig unnötig, ihr seid mit gelb schon verwahrt gewesen. Ihr müsst lernen euch zurückzunehmen und zu beherrschen. Dennis und William eure Wut kann ich ja zum Teil verstehen und auch das ihr sauer auf die Schiri-Entscheidungen seid, aber letzten Endes habt ihr euch selbst und der Mannschaft geschadet. Mit 6xgelb und 2x rot am heutigen Spieltag, bedeutet es für die Liga Verzicht auf Dennis (rot gesperrt) und auf William (rot gesperrt). Außerdem fehlen uns schmerzhaft, Kapitän Ives und unser stellvertretender Kapitän Maurice, die sich beide im Krankenstand befinden. An dieser Stelle gute Besserung und baldige Genesung euch beiden. Für den Rest der noch verbleibenden Mannschaft heißt es jetzt Po-Backen zusammenkneifen und Fokus auf das nächste Spiel, es wird entscheidend sein für den Erfolg in dieser Saison. Konzentriert euch, setzt das was im Training immer und immer wieder geübt wurde konzentriert um. Bleibt ruhig am Ball, seid fit und wach, dann könnt ihr es als Mannschaft immer noch gemeinsam schaffen.

Mannschaftsaufstellung: Lenny Malz (TW), Damiano Zavatta, Hannes Kersten, Noel Albrecht (1), Julius Günther (1), Maximilian Asche, Bennit Kommritz, Leonard Drefs, Dennis Hein, Finn Letz, Timofey Nedilko, Vukasin Desivojevic, Rocco Scheffler, William Kohl